HVB VORSTÄNDE GEHEN

Führungskrise soll schnell beendet werden

Betriebsrat kritisiert die Rücktritte. Kein zusätzlicher Stellenabbau durch die Fusion mit UniCredit.

München/Hamburg
HA/v.m.

Die HypoVereinsbank (HVB) sucht einen raschen Ausweg aus ihrer Führungskrise. Die Rücktritte von Finanzmarktvorstand Stefan Jentzsch und Privatkundenchefin Christine Licci hätten keine Auswirkungen auf die geplante Fusion mit der italienischen Großbank UniCredit, schrieb HVB-Chef Dieter Rampl gestern an die Mitarbeiter. „Ich akzeptiere diese persönlichen Entscheidungen. Verstehen kann ich sie jedoch zu diesem Zeitpunkt nicht." Der neue HVB-Vorstand solle bis zur UniCredit-Verwaltungsratssitzung am 18. November feststehen.

Jentzsch und Licci, die einzige Frau im Vorstand einer deutschen Bank, hatten Ende vergangener Woche im Zuge der Übernahme durch UniCredit ihren Rücktritt eingereicht. Andere Manager hätten die Aufgaben der beiden bereits kommissarisch übernommen, schrieb Rampl in seiner Mitteilung an die Beschäftigten. „Der weitere Zeitplan bleibt von den Kündigungen unbeeinflußt." Laut Finanzkreisen sollen die Posten in der HVB-Führungsspitze nach den Rücktritten größtenteils aus den eigenen Reihen neu besetzt werden.

Als wahrscheinlich gilt, daß auch Firmenkundenvorstand Johann Berger noch seinen Rücktritt einreicht. In diesem Fall bliebe kein einziger HVB-Vorstand auf seinem Platz: Licci, Jentzsch und möglicherweise Berger gehen, Osteuropa-Vorstand Michael Mendel hatte bereits zuvor gekündigt, Vorstandssprecher Dieter Rampl wechselt an die Spitze des UniCredit-Verwaltungsrats, Finanzvorstand Wolfgang Sprißler tritt Rampls Nachfolge an und gibt das Finanzressort ab und Risikovorstand Michael Kemmer wechselt zu UniCredit nach Mailand.

Schwierig dürfte die Nachfolgeregelung im Fall Jentzsch sein, der auch im UniCredit-Vorstand das Ressort Corporates & Markets übernehmen sollte. Die HVB legt Wert darauf, daß der Posten im neuen UniCredit-Konzern auch nach der Rücktrittsankündigung Jentzschs mit einem Vorschlag aus München besetzt wird. Ein Nachfolger auf Konzernebene dürfte allerdings nicht leicht zu finden sein. Der Weggang des international anerkannten Finanzmarktexperten trifft HVB und UniCredit hart. Jentzsch verhandelt derweil mit der Dresdner Bank über einen Wechsel nach Frankfurt. „Es laufen Gespräche", bestätigten Finanzkreise. Das Ergebnis sei aber noch offen.

Unterdessen kritisierte der HVB-Gesamtbetriebsrat die Rücktritte und forderte eine rasche Lösung der Krise. Jentzsch und Licci hätten im Vorstand für die Übernahme durch UniCredit gestimmt. „Nun gehen sie, ohne transparent zu machen, warum. Wir hätten erwartet, daß sie ihre Verantwortung wahrnehmen." Schließlich sei die Fusion zweier Konzerne „kein Kaffeekränzchen", so Betriebsratschef Peter König. Bei der Suche nach den Nachfolgern müsse eine „die Mitarbeiter in Deutschland überzeugende und stabile Lösung" gefunden werden. Konzernchef Rampl betonte, daß entgegen mancher Spekulationen kein zusätzlicher Stellenabbau in Deutschland geplant sei. Im Zuge der Fusion sollen 1800 Jobs gestrichen werden.

„Ich akzeptiere diese persönlichen Entscheidungen. Verstehen kann ich sie jedoch zu diesem Zeitpunkt nicht."
HVB-Chef Rampl

In Hamburg geht man nicht davon aus, daß dieser HVB-Standort durch den bevorstehenden Zusammenschluß wesentlich betroffen sein wird. „In den Vertriebsbereichen sind keine Kürzungen vorgesehen", sagte ein Banksprecher. Zentrale Einrichtungen wie Rechnungswesen oder Controlling gebe es in Hamburg ohnehin praktisch nicht mehr. Solche Abteilungen waren bereits im Zuge der Integration der Vereins- und Westbank in die HVB abgebaut worden.

Münchener Rück trotzt Hurrikans

Vor der Zentrale der Münchener Rück: Der weltgrößte Rückversicherer will trotz der hohen Schadensaufwendungen wegen der Hurrikans an seinem ehrgeizigen Ergebnisziel festhalten. Allerdings machte der Vorstand der Assekuranz deutlich, daß es wegen der Kosten infolge der Naturkatastrophen zu steigenden Beiträgen für die Kunden kommen wird. FOTO: AP

MÜNCHEN – Der weltgrößte Rückversicherer Münchener Rück hat trotz milliardenschwerer Belastungen aus der Serie schwerer Wirbelstürme sein Rekordziel für dieses Jahr festgezurrt. Bei der angestrebten Eigenkapitalrendite nach Steuern von zwölf Prozent sei nach derzeitigem Stand ein Gewinn von 2,6 Milliarden Euro zu erwarten, sagte Münchener-Rück-Vorstand Jörg Schneider gestern in München. „Wir halten unser Ergebnisziel im Visier."

Im dritten Quartal konnte der Konzern die Schäden infolge von Hurrikans wie „Katrina" und „Rita" durch hohe Veräußerungserlöse und Fortschritte in der Erstversicherung wettmachen. Auch im Schlußquartal will das Unternehmen durch den Umtausch von HypoVereinsbank- in UniCredit-Aktien nochmals kräftig Kasse machen. 2006 solle das Ertragsniveau mindestens gehalten werden, sagte Schneider.

Im dritten Quartal schlugen die Großschäden durch Naturkatastrophen in der Rückversicherung mit einer Nettobelastung von über 1,2 Milliarden Euro vor Steuern zu Buche. Nach Steuern drückten alle atlantischen Wirbelstürme zusammen das Konzernergebnis um rund 750 Millionen Euro. Die für das Versicherungsgeschäft maßgebliche Schaden-Kosten-Quote – das Verhältnis von Schadenaufwendungen und Kosten zu den Beitragseinnahmen – stieg so im Segment Rückversicherung auf den außergewöhnlich hohen Wert von 124,6 (Vorjahr: 105,8) Prozent. Bei unter 100 Prozent arbeiten Versicherer profitabel. Auch künftig sei wegen des Klimawandels mit mehr und stärkeren Wirbelstürmen zu rechnen, so Münchener-Rück-Vorstand Torsten Jeworrek. Die Branche müsse ihre Preise entsprechend anpassen. Wettbewerber wie Hannover Rück und Swiss Re hatten sich bereits von ihren Gewinnzielen verabschiedet.

Für die Münchener Rück kletterte der Überschuß im dritten Quartal dank eines nahezu verdoppelten Kapitalanlageergebnisses auf 513 Millionen Euro nach 386 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Der Konzern profitierte von Anteilsverkäufen – unter anderem am Versicherer Allianz, der einen Gewinn von 563 Millionen Euro einbrachte. Die gebuchten Bruttobeiträge blieben mit 9,2 Milliarden Euro im dritten Quartal fast unverändert. In der wichtigsten Sparte Rückversicherung stieg der Quartalsgewinn von 294 auf 344 Millionen Euro. (dpa/HA)

SCHIFFSMELDUNGEN

Sonntags nicht nach Cranz

Die Fähre von Blankenese nach Cranz fährt im Winter seltener. FOTO: WIESE

Seit gestern fährt die Hadag-Fähre zwischen Blankenese und Cranz an der Estemündung nach einem neuen Winterfahrplan. Die wichtigste Veränderung betrifft die Verbindung am Sonntag, die vollständig gestrichen wurde. Diese Fahrt über die Elbe ins Alte Land ist bei Ausflüglern sehr beliebt, jedoch sind die Fahrgastzahlen im Winter stark vom Wetter abhängig. „Wir können die Fähre aber nicht wetterbedingt fahren lassen", sagte Hadag-Vorstand Jens Wrage dem Abendblatt. „Im kommenden Sommerfahrplan wird das Schiff aber wieder wie gewohnt auch sonntags alle Stunde eingesetzt." Vollständig gestrichen wird jedoch die Linie zwischen Blankenese und Teufelsbrück.

Veränderungen gibt es auch in den Abfahrtzeiten an den Wochentagen. Dann fährt das Schiff nur noch von sechs bis acht Uhr und von 13 bis 17 Uhr alle Stunde.

Rekordumschlag mit Autos

Mit 156 000 umgeschlagenen Fahrzeugen erreichte die Bremer BLG Logistics im Oktober das bisher höchste Ergebnis in der Geschichte des Bremerhavener Autoterminals. Das entspricht einem Wachstum von knapp zwölf Prozent. Bis zum Jahresende rechnet die BLG mit einem Umschlag von etwa 1,55 Millionen Fahrzeugen.

Investitionen in Forschung

Deutsche Werften und Zulieferunternehmen investieren bis zu zehn Prozent ihres Umsatzes in Forschung und Entwicklung. Das stellte der Verband für Schiffbau und Meerestechnik fest. Forschung steht im Mittelpunkt einer Verbandstagung am 9. Dezember in Rostock.

Vortrag über Piraterie

Piraterie und Terrorismus als Gefahr für die Handelsschiffahrt stehen im Mittelpunkt eines Vortrages vor dem Nautischen Verein zu Hamburg am 15. November um 18 Uhr im Adolph Woermann Haus an der Palmaille 29a. Gäste sind willkommen. Der Eintritt ist frei. Die Vortragenden sind Detlef Meenke vom Verband Deutscher Reeder und Fregattenkapitän Reinhard Rusch von der Führungsakademie der Bundeswehr.

Frankenstein leitet Vertrieb

Ralph Frankenstein wurde Leiter des Vertriebes bei dem HHLA-Tochterunternehmen Container-Transport-Dienst. Das Unternehmen ist auf Containertransporte mit Lkw spezialisiert.

HEUTE ERWARTETE SCHIFFE

NAME	SCHIFFSTYP	LIEGEPLATZ	NATIONALITÄT	BRZ
Queen Mary 2	Passagierschiff	B+V Dock 17	Großbritannien	148 528
NYK Lynx	Containerschiff	CTA allg.	Panama	75 201
MOL Promise	Containerschiff	Eurogate	Panama	71 902
Cosco Rotterdam	Containerschiff	CTT 4	Bahamas	65 531
P&O Encounter	Containerschiff	Burchardkai 5-6	Deutschland	45 803
Ellivita	Massengutfrachter	Hansaport 3	Griechenland	40 085
MSC Kerry	Containerschiff	Eurogate 1	Panama	37 323
P&O Nedll. Clement	Containerschiff	Athabaskakai 9-10	Niederlande	33 405
Federal Asahi	Massengutfrachter	NHG außen	Hongkong	20 659
Dettifoss	Containerschiff	Schuppen 80-81C	Antigua / Barbuda	14 664

Quelle: Schiffsmeldedienst (www.smd.de) – Auswahl, Stand: Gestern,16.30 Uhr

Kontakt für Schiffsmeldungen: Eigel Wiese
schiffe@abendblatt.de, Fax: 040/34 39 24

WIR MACHEN PROGRAMM: Veranstaltungen

Das Abendblatt präsentiert die erste öffentliche Vorstellung im neuen Varieté-Musik-Theater Kehrwieder

forever jung

Moderation: Lutz von Rosenberg Lipinsky

Das Abendblatt ist für die Veranstaltung lediglich Vermittler.

Die Wiedergeburt der genüßlichen Kunst:
Hamburgs neues Varieté-Theater präsentiert junge internationale Künstler mit einem erfrischend-witzigen Moderator in einer atemberaubend-spannenden Show mit moderner Musik, viel Humor und auf Wunsch mit kulinarischen Köstlichkeiten. Seien Sie als erste dabei!

Aus dem Programm:
Enemy Squad – Europameister des Break Dance
KGB-Clowns – Gewinner Deutscher Varietépreis
Rimma Krilowa – die Herrin der Ringe
Duo Krims – kraftvolle Duo-Akrobatik u.a.

Freitag, 11. November '05, 18 Uhr
Kehrwieder
Karten: € 28,– bis € 37,50*
*Im Preis enthalten: Eintritt zum Abendblatt-Sonderpreis sowie ein Begrüßungsgetränk.

Ort: Kehrwieder 6, Speicherstadt.

Karten für dieses und alle weiteren Programme des Theaters gibt's natürlich auch beim Abendblatt.

Karten zum Abendblatt-Preis gibt es in den Abendblatt-Centern:
Caffamacherreihe 1, Hamburg, Mo-Fr 9.30-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr
Hagener Allee 3 A, Ahrensburg, Mo-Fr 9.30-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr
Telefonische Kartenbestellung: 040/3 03 73 20

Abendblatt ticket ⑤

Ankauf, Verkauf

Einrichten, Wohnen

Balkon, Garten Angebote

Englische Gartenbank, 130 × 200 × 50 cm mit Überdachung, Prs. Vhs., Tel. 040/439 36 91, Fax 040/430 18 30

Möbel Angebote

Herzbach Design-Armaturen, Keramag Renova Plan, Ariston Warmwasserbereiter, aquaWell Duschabtrennungen, alles neu u. original verpackt www.sanitaer-agentur.de

Verschiedenes

Haarverlänger. von Friseurin. Schnitt, qualitativ hochwertiges Haar und Beratung inkl... Knallige Strähnchen, Locken - alles ist möglich. Konplett 300€ , nach Absprache auch Hausbesuch. 0441/9984774

Qualität muß nicht teuer sein - Massagekunst, sinnl., ab € 50,-, 1½ Std., 507 92 868

Kleinanzeigen online aufgeben und 5 % sparen!*
*gilt für alle online aufgegebenen Anzeigen für 2005.
www.abendblatt.de/anzeigen
Stellen KFZ Immobilien ⑨
Technische Unterstützung erhalten Sie unter Telefon: 040/34 72 72 00.
Hamburger Abendblatt www.abendblatt.de

Kontakte für Sie und Ihn

WEM Top Massagen 881 566 92
ISABELLA, 36 J., gr. OW HH 85 37 22 60
Dom. Duo erw. untw. Herren 333 10 790
"E S O M A"
jetzt noch Aktionswochen !!!
Rutschbahn 10 B, Tel. 41 35 42 71 auch Sa/So
MTS bei uns ohne Stress in Berne ! HH 2482 53 53
Heisser Sex mit Ilona 765 92 21
Endini 20 J., NEU Schnelsen 55 62 13 86
A 1/A 21 Massage Glück u. Mehr 04534-298093
24 J., roth., viels., 32 J., bld. HH 645 45 64
HS/HTL 35J., Superweib 0171-2407993
G.N. AMELIA, Stader Str. 12, Harb. 76 75 80 42
DOMINA-STUDIO 66 99 85 65/66
Neu Grindelall.-CCH Domin.gr.Bus. billig 413 52 893 T+N
ER f. IHN Massage m. Herz 200 24 84
BADENIXEN HH 532 42 22
18J., Anf., Neu, 26J., Bi-Sp., küssen und...Kf. 34, 75DD
Reife Hanseatin massiert zart-hart 22 69 04 69
57 J., Schmuse-Lady, ri. küss. 500 973 75
ELITE Körper zu Körper Mass. 68917190
Mo-Sa TANJA 2 Kilo Busen Harb. 88161445
Süße SARINA! HH 85 40 78 17 a. So.
Christiane, priv., diskr. 0176/25107024
Geliebte für 1 Std. Brauhausstr. 15, 50 68 24 09
Hs./Hot. **zärtlich & hübsch** 0173/814 45 60

Streicheleinheiten 20 98 20 66
39 J., zärtl., gr. Busen ri. Küssen 22 94 49 97
! ! dominante Relax-Massage 54 80 82 09
Liebevolle Dominanz d. besond. Art 457070
Maithai Tel.0162/894 46 41
LAURA, zart - hart 66 85 75 89
Traumfigur JINA heißer Sex Harb.86691795 a. Do.
SAMANTA wunderb. Frau, vollb. lg. Ha. Harb. 86691794 a. Do.
Trad. Thai-Mass. tgl. 9-21h 25 32 97 47
Ich nasche gern 51329738
Hs./Hot., 36 J., OW 75F, 0151/19436994
2x für 1x nur Hs./Ht. 0175/8323946 Tgl.
Suchst Du Kontakte? 0172-644 41 67
Hier ! Sex-Kontakt! 0152-04923332
Orig. THAI-Massage 23 93 98 01 Mo.-Sa.
Wandsbek 46 J., 68 26 81 26

Telefonservice

Olga! 0190/81 02 15, € 1,86/min./SD
Reif u. heiß! 0190/81 09 81, € 1,86/min.
Fatima! 0190/81 15 01, € 1,86/min./SD
Sex-Treff gesucht? 0175/580 48 56
Hobbyluder, 0190/83 89 19, € 1,86/min.
Telefon-TS zeigts Dir lustvoll 06894/385400

Übernachtungsstätte	Alleskönner	zusätzliches Stück			Schluß		Mixbecher	planieren		Ankunftshalle (Flughafen)		Abk.: gegebenenfalls	schöne Regelmäßigkeit
Teil des Mundes		Ziel, das nie erreicht wird	▶					Spielleitung		TV-Farbendarstellung (Abk.)	▶		
					Körperorgan		Hafenstadt in Brasilien	▼					
Fragefürwort		Hymne		platzieren ▶	▼					Wappenblume		Reitbahn	
		▼					gebratene Fleischschnitte		bewegungsbehindert ▶	▼		▼	
Kfz-Z. Korea (Südkorea)	▶			Spielfigur		Mittelmeerinsel (ital.) ▶	▼		▼				
Abk.: Selbstbedienung	▶		Halsschmuck ▶	▼					Schlußspiel (engl.)		Abk.: Postskriptum ▶		
	▶					Fehlbetrag, Verlust		Affe bei Wilhelm Busch ▶	▼				
Gesellschaftstanz			Gartenblume		Zauber ▶	▼					Gemeinschaftswährung		Vater (Kosename)
			▼					Funktionsleiste (EDV)	▼	elektr. Datenverarbeitung (Abk.) ▶	▼		▼
Vererbungslehre	▶												
vornehm	▶				Hauptstadt von Südafrika ▼		österr.: Reifeprüfung ▶	▼					
eifrige Erörterung		Fluß in Irland		Hunderasse ▶						eine Grundfarbe ▶			
	▶	▼					wirtschaftl. unabhängig		zweitgrößte Stadt Tschechiens	Kosename der Großmutter ▶			
	▶			Verhältniswort		span. Schriftsteller † 1972 ▶	▼		▼				
Fußglied	italien. Pressedienst (Abk.)		Lenkvorrichtung	▼									
Pyrenäenberg	▶					engl. Männerkurzname		Fluß in Schottland	▼				
Abk.: Normalnull	▶		Bogen auf zwei Pfeilern ▶			▼		▼					
der Reihe nach ordnen	▶								®				
ugs.: eingeschaltet	▶		Treibstoff aufnehmen ▶						sl1420.23-2066				

AUFLÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS

■G■O■■■■S■S■■A
JAHRZEHNT■UFER
EUTERPE■RODELN
■N■G■SCHEU■I■O
■EROTIK■U■KERL
KRAN■L■RENNRAD
■■S■SOGAR■A■S■
TEEREN■T■BLASS
■SR■H■VERALTET
■K■SENOR■L■E■A
ROMAN■K■KLAMPE
■R■U■LAVA■ELAT
STACHEL■P■ROST
HEFE■S■SPROSSE
■■F■TESTER
■GEGEN■A■■
■RK■L■BUBI
■ITALIENER
UDINE■LEER
■■VARIANTE